

Zehn goldene Regeln für Nähe und Distanz in der Führung

1. Persönliche Nähe ist die Grundlage für einen guten Zusammenhalt im Team und verbessert die Produktivität der Firma.
2. Professionelle Nähe darf nicht ins Freundschaftliche oder Kumpelhafte abgleiten. Da müsst Ihr den richtigen Weg finden.
3. Nähe ist wichtig und duzen ist oft üblich. Achtet darauf, dass der Unterschied zwischen dem geschäftlichen „Du“ und dem privaten „Du“ nicht verlorengeht.
4. Um den Teamgeist zu fördern, lohnt es sich, die Nähe zu den Mitarbeitern durch gemeinsame Events und Feiern zu vertiefen.
5. Nähe, auch emotionale Nähe zu den Mitarbeitern ist gerade in Kleinbetrieben unerlässlich. Distanz führt zu Verunsicherung.
6. Bleibt also nahbar für die Mitarbeiter, aber immer in Eurer Chefrolle.
7. Versucht nicht, der Freund oder die Freundin Eurer Mitarbeiter zu sein.
8. Geht davon aus, dass auch der vertrauteste Mitarbeiter zum Schluss seine eigenen Interessen über die der Firma stellen wird.
9. Lasst nicht zu, dass sich ‚Altgediente‘ besondere Freiheiten herausnehmen. Stellt klar, dass Regeln für alle gelten.
10. Sorgt dafür, dass Euer Privatleben auch Eure Privatsache bleibt.